

FAQ zur Stromsteuer für PV-Anlagen bis 1 MW Nennleistung

1. Muss ich mich um die Stromsteuer sorgen, wenn ich mit einer PV-Anlage Strom erzeuge und vollständig in das Stromnetz einspeise?

Nein, wenn Sie weder Strom aus der PV-Anlage selbst verbrauchen noch an Letztverbraucher „leisten“, sondern den Strom an Stromversorger (Netzbetreiber oder Direktvermarkter) abgeben, sind Sie generell nicht stromsteuerpflichtig. An Letztverbraucher „leisten“ bedeutet, den Strom direkt an Dritte abzugeben, die den Strom verbrauchen. Beim Selbstverbrauch ist der Erzeuger selbst Letztverbraucher, der den Strom verbraucht.

2. Muss ich mich um die Stromsteuer sorgen, wenn ich mit einer PV-Anlage bis 2 MW Nennleistung Strom erzeuge und einen Teil vor Ort selbst verbrauche?

Nein, wenn Sie nur Strom aus ihrer PV-Anlage bis 1 MW Nennleistung „im räumlichen Zusammenhang zu der Anlage“ selbst verbrauchen oder an Stromversorger (Netzbetreiber oder Direktvermarkter) abgeben, aber nicht an andere Letztverbraucher „leisten“, sind Sie nicht stromsteuerpflichtig (§ 9 Abs. 1 Nr. 3 StromStG) und brauchen keine „Erlaubnis“ zur „Entnahme“ von Strom. „Im räumlichen Zusammenhang“ ist bei einer Konstellation hinter demselben Stromanschluss und auf demselben Grundstück gegeben, bei mehreren benachbarten, räumlich-funktional zusammenhängenden Grundstücken, die nicht außergewöhnlich groß oder weitläufig sind, ebenfalls. Eine PV-Anlage unter 1 MW Nennleistung ist gegeben, wenn die PV-Anlagen auf dem Grundstück oder in der funktionalen Einheit insgesamt nicht mehr als diese Modulnennleistung haben. Problematisch kann es allenfalls werden, wenn diese PV-Anlagen mit anderen PV-Anlagen zum Zweck des Selbstverbrauchs funktional zusammengeschaltet sind („virtuelles Kraftwerk“). Selbstverbrauch ist nur der Verbrauch des Erzeugers selbst als Letztverbraucher, schon die Versorgung von Mietern auf demselben Grundstück, sei es auch unentgeltlich, bedeutet, dass der Strom nicht selbst verbraucht, sondern an Dritte „geleistet“ wird.

3. Was muss ich tun, wenn ich mit einer PV-Anlage bis 1 MW Strom erzeuge und einen Teil oder den gesamten erzeugten Strom vor Ort an Letztverbraucher (z.B. Mieter) abgebe („leiste“)?

Bei einer Anlagenleistung bis 1 MW müssen Sie **die Leistung des „im räumlichen Zusammenhang zu der Anlage“ an andere Letztverbraucher „geleisteten“ Stroms „schriftlich nach amtlich vorgeschriebenem Vordruck“ beim „zuständigen Hauptzollamt“ anzeigen**, brauchen aber keine „Erlaubnis“, weil die Entnahme nach § 10 Abs. 2 StromStG „allgemein erlaubt“ ist. Das Zollamt muss Ihnen also keinen Bescheid senden, dass Ihnen das Leisten des Stroms an Letztverbraucher „erlaubt“ sei und Sie müssen keine besonderen Voraussetzungen hierfür erfüllen. Sie müssen nur die Formulare ausfüllen, und zwar **einmalig** für

die „Anzeige“ der Tätigkeit und dann **jährlich** jeweils bis zum 31. Mai des Folgejahres zur Anzeige der entnommenen bzw. geleisteten Strommengen.

Was „im räumlichen Zusammenhang“ ist, Strom „leisten“ bedeuten soll und wann eine PV-Anlage unter 1 MW Nennleistung vorliegt, finden Sie bei Frage 2.

4. Welches Hauptzollamt ist zuständig, wenn ich anzeigepflichtig bin?

Das **zuständige Hauptzollamt** für ihren Betriebsort (Adresse, an der Sie Post empfangen und die Sie in den Formularen angeben) finden Sie auf der Internetseite des Zolls unter „Kontakt“ und „Dienststellensuche“.

https://www.zoll.de/DE/Service/Dienststellensuche/Startseite/dienststellensuche_node.html

5. Welche Formulare muss ich wie ausfüllen?

Den amtlich vorgeschriebenen „Vordruck“ finden Sie nur im Internet zum Ausdrucken, und zwar in Form von gleich mehreren Formularen, die verschiedenen Zwecke zugleich dienen und deshalb unnötig kompliziert sind.

Die Formulare mit den Nummern 1412 und 1410 a / 1419 az finden Sie hier:

https://www.zoll.de/DE/Fachthemen/Steuern/Verbrauchssteuern/Strom/Verfahren-Erteilung-einer-Erlaubnis/Antragstellung/antragstellung_node.html

Ausfüllhinweise finden Sie auf den folgenden Seiten.

Ausfüllhinweise zum Formular 1412:

1 Angaben zum Anzeigenden	
1.1	Anzeigender (Name, Anschrift, Geschäfts- oder Wohnsitz, ggfs. abweichender Ort der Geschäftsleitung): <div style="background-color: #cccccc; height: 40px;"></div>
	Ansprechpartner/in (Name, Telefon, ggfs. Fax, E-Mail- und Internet-Adresse): <div style="background-color: #cccccc; height: 40px;"></div>
	Unternehmensnr. (soweit bekannt):
	MaStR-Nr. als Marktakteur (soweit vorhanden):
2 An das Hauptzollamt	
<div style="background-color: #cccccc; height: 40px;"></div>	
Eingangsstempel - Hauptzollamt	

Die grau unterlegten Felder müssen Sie nicht ausfüllen.

Im **Abschnitt 3** kreuzen Sie an:

3 Anzeige (Erlaubnis - eingeschränkter - Versorger)		
3.1	nach § 4 Absatz 1 StromStG i. V. m. § 2 Absatz 3 StromStV (- eingeschränkter - Versorger nach § 2 Nr. 1 StromStG i. V. m. § 1a Abs. 6 und 7 StromStV)	JA <input checked="" type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/>
3.2	nach § 4 Absatz 1 StromStG i. V. m. § 2 Absatz 3 StromStV (Änderungen) (- eingeschränkter - Versorger nach § 2 Nr. 2 StromStG i. V. m. § 1a Abs. 6 und 7 StromStV)	JA <input type="checkbox"/> NEIN <input checked="" type="checkbox"/>

Im **Abschnitt 4** machen Sie nur die jeweils entsprechenden Angaben, wenn Sie für ein Unternehmen in besonderer Rechtsform, mit gesetzlichen Vertretern (Geschäftsführern/ Vorständen), Gewerbeanmeldung, USt-ID, Handelsregistereintragung, allgemein bestelltem Steuerberater usw. melden oder Ihnen die abgefragten Umstände bekannt sind. Ansonsten lassen Sie die Felder frei oder kreuzen „NEIN“ an.

Als „Ort der Hauptbuchhaltung“ (4.10) und „Betriebsstätten“ tragen Sie im Zweifel ein „siehe oben“ und kreuzen bei 4.11.1 und 4.12 „NEIN“ an:

4.11	Verzeichnis der Betriebsstätten							
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung der Betriebsstätte(n)</th> <th>Anschrift</th> <th>Tätigkeit(en) der Betriebsstätte(n)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>siehe oben</td> <td>siehe oben</td> <td></td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung der Betriebsstätte(n)	Anschrift	Tätigkeit(en) der Betriebsstätte(n)	siehe oben	siehe oben		
Bezeichnung der Betriebsstätte(n)	Anschrift	Tätigkeit(en) der Betriebsstätte(n)						
siehe oben	siehe oben							
+ fügt eine weitere Zeile hinzu								
4.11.1	Ein Verzeichnis der Betriebsstätten ist als Anlage beigelegt.	JA <input type="checkbox"/> NEIN <input checked="" type="checkbox"/>						
4.12	Der Antragsteller ist einer Rückforderungsanordnung nach § 2a Abs. 1 StromStG nicht nachgekommen und/oder er befindet sich in wirtschaftlichen Schwierigkeiten nach § 2a Abs. 2 StromStG.	JA <input type="checkbox"/> NEIN <input checked="" type="checkbox"/>						

In **Abschnitt 5** kreuzen Sie an, dass Sie vor Ort Strom leisten wollen (sonst bedarf es keiner Anzeige) und tragen auf dem dann erscheinenden Feld ein, ab wann:

5 Anzeige		
5.1	Ich zeige an, dass ich als Versorger Strom leisten will.	JA <input checked="" type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/>
5.1.1	Ich will ab dem 14.01.2024 Strom leisten (frühestens ab Datum des Eingangs der Anzeige).	
INFO	Der Status als Versorger ist nach § 1a Absatz 6 und 7 StromStV beschränkt und berechtigt nicht zum un versteuerten Bezug von Strom. Es wird kein Erlaubnisschein ausgestellt.	

Beispiel - hier selbstverständlich das das für Sie geltende Datum eintragen

Wenn Sie bereits mit der Leistung von Strom begonnen haben, geben Sie hier das frühestmögliche Datum an.

Wenn Sie nur selbst erzeugten Strom vor Ort an Letztverbraucher (z.B. an Mieter) „leisten“ und keinen Batteriespeicher betreiben, der ins Netz einspeist, kreuzen Sie bei 5.3 „JA“ und bei 5.4 „NEIN“ an und füllen die dann erscheinenden Felder wie folgt aus:

5 Anzeige		
5.1	Ich zeige an, dass ich als Versorger Strom leisten will.	JA <input checked="" type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/>
5.1.1	Ich will ab dem 14.01.2024 Strom leisten (frühestens ab Datum des Eingangs der Anzeige).	
INFO	Der Status als Versorger ist nach § 1a Absatz 6 und 7 StromStV beschränkt und berechtigt nicht zum un versteuerten Bezug von Strom.	
Stromleistung und Stromherkunft		
5.3	Es wird selbst erzeugter Strom geleistet.	JA <input checked="" type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/>
5.3.1	Es wird ausschließlich selbst erzeugter und kein bezogener Strom geleistet.	JA <input checked="" type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/>
5.3.1.1	Der Strom wird ausschließlich in Stromerzeugungsanlagen mit einer elektrischen Nennleistung von bis zu 2 MW selbst erzeugt.	JA <input checked="" type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/>
5.3.1.1.1	Der Strom wird an Letztverbraucher geleistet.	JA <input checked="" type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/>
5.3.2	Der Strom wird in Stromerzeugungsanlagen mit einer elektrischen Nennleistung von bis zu 2 MW selbst erzeugt.	JA <input checked="" type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/>
5.3.2.1	Der Strom wird innerhalb von Kundenanlagen gem. § 1a Abs. 9 StromStV i. V. m. § 3 Nummer 24a und 24b EnWG erzeugt bzw. diese Stromerzeugungsanlagen sind an diese Kundenanlagen angeschlossen.	JA <input checked="" type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/>
5.3.2.1.1	Der erzeugte Strom wird an Letztverbraucher geleistet.	JA <input checked="" type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/>
5.3.2.1.1.1	Die Letztverbraucher befinden sich ausschließlich innerhalb der Kundenanlage, in der der Strom erzeugt wird bzw. an die die Stromerzeugungsanlage angeschlossen ist.	JA <input checked="" type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/>
5.3.3	Der Strom wird in Stromerzeugungsanlagen mit einer elektrischen Nennleistung von mehr als 2 MW selbst	JA <input type="checkbox"/> NEIN <input checked="" type="checkbox"/>
5.3.4	Der Strom wird (teilweise) in Stromerzeugungsanlagen selbst erzeugt, die nach § 10 StromStV allgemein erlaubt sind.	JA <input checked="" type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/>
5.3.4.1	Betriebserklärungen (Formular 1410a) für alle Stromerzeugungsanlagen , die nach § 10 StromStV allgemein erlaubt sind, sind beigefügt.	JA <input checked="" type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/>
5.4	Es wird bezogener Strom geleistet.	JA <input type="checkbox"/> NEIN <input checked="" type="checkbox"/>
5.5	Es wird Strom geleistet, der nach § 9 Abs. 1 Nr. 4 StromStG (Strom aus Notstromanlagen) oder § 9 Abs. 1 Nr. 5 StromStG (Strom der auf Wasserfahrzeugen oder in Luftfahrzeugen erzeugt und eben dort verbraucht wird, sowie Strom, der in Schienenfahrzeugen im Schienenbahnverkehr erzeugt wird) von der Steuer befreit ist.	JA <input type="checkbox"/> NEIN <input checked="" type="checkbox"/>
5.6	Es werden stationäre Batteriespeicher (§ 2 Nr. 9 StromStG) genutzt, in denen Strom vorübergehend gespeichert wird und aus denen Strom in ein Versorgungsnetz eingespeist/geleistet wird.	JA <input type="checkbox"/> NEIN <input checked="" type="checkbox"/>

Wenn Sie auch aus dem Netz zugekauften Strom vor Ort an Letztverbraucher (z.B. an Mieter) „leisten“ (diese vollversorgen) und keinen Batteriespeicher betreiben, der ins Netz einspeist, kreuzen Sie bei 5.3 und bei 5.4 „JA“ an und füllen die dann jeweils erscheinenden Felder wie folgt aus (soweit Sie nicht von abweichenden Umständen Kenntnis haben):

Stromleistung und Stromherkunft			JA	NEIN
5.3	Es wird selbst erzeugter Strom geleistet.		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5.3.1	Es wird ausschließlich selbst erzeugter und kein bezogener Strom geleistet.		<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
5.3.1.1	Der Strom wird ausschließlich in Stromerzeugungsanlagen mit einer elektrischen Nennleistung von bis zu 2 MW selbst erzeugt.		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5.3.1.1.1	Der Strom wird an Letztverbraucher geleistet.		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5.3.2	Der Strom wird in Stromerzeugungsanlagen mit einer elektrischen Nennleistung von bis zu 2 MW selbst erzeugt.		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5.3.2.1	Der Strom wird innerhalb von Kundenanlagen gem. § 1a Abs. 9 StromStV i. V. m. § 3 Nummer 24a und 24b EnWG erzeugt bzw. diese Stromerzeugungsanlagen sind an diese Kundenanlagen angeschlossen.		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5.3.2.1.1	Der erzeugte Strom wird an Letztverbraucher geleistet.		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5.3.2.1.1.1	Die Letztverbraucher befinden sich ausschließlich innerhalb der Kundenanlage, in der der Strom erzeugt wird bzw. an die die Stromerzeugungsanlage angeschlossen ist.		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5.3.3	Der Strom wird in Stromerzeugungsanlagen mit einer elektrischen Nennleistung von mehr als 2 MW selbst		<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
5.3.4	Der Strom wird (teilweise) in Stromerzeugungsanlagen selbst erzeugt, die nach § 10 StromStV allgemein erlaubt sind.		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5.3.4.1	Betriebserklärungen (Formular 1410a) für alle Stromerzeugungsanlagen , die nach § 10 StromStV allgemein erlaubt sind, sind beigefügt .		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5.4	Es wird bezogener Strom geleistet.		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5.4.1	Der bezogene Strom ist ausschließlich nach § 3 StromStG zum Regelsteuersatz von 20,50 EUR je MWh zu versteuern .		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5.4.2	Der Strom wird ausschließlich von Versorgern/Dritten mit Sitz im Steuergebiet bezogen .		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5.4.3	Der Strom wird ausschließlich innerhalb von Kundenanlagen gem. § 1a Abs. 9 StromStV i. V. m. § 3 Nummer 24a und 24b EnWG geleistet.		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5.5	Es wird Strom geleistet , der nach § 9 Abs. 1 Nr. 4 StromStG (Strom aus Notstromanlagen) oder § 9 Abs. 1 Nr. 5 StromStG (Strom der auf Wasserfahrzeugen oder in Luftfahrzeugen erzeugt und eben dort verbraucht wird, sowie Strom, der in Schienenfahrzeugen im Schienenbahnverkehr erzeugt wird) von der Steuer befreit ist.		<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
5.6	Es werden stationäre Batteriespeicher (§ 2 Nr. 9 StromStG) genutzt, in denen Strom vorübergehend gespeichert wird und aus denen Strom in ein Versorgungsnetz eingespeist/geleistet wird.		<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

In beiden Fällen füllen Sie die folgenden **Abschnitte 6 und 7** im Zweifel wie folgt aus und unterschreiben:

6 Steueranmeldung		JA	NEIN
6.1	Die Steuer soll monatlich angemeldet werden (§ 8 Abs. 3 StromStG).	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
6.2	Die Steuer soll kalenderjährlich angemeldet werden (§ 8 Abs. 4 StromStG) und - soweit erforderlich - monatliche Vorauszahlungen geleistet werden (§ 8 Abs. 6 StromStG).	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6.2.1	Die voraussichtliche Jahressteuerschuld beträgt: 0,00 EUR		
6.2.2	Bei der Festsetzung der Höhe der Vorauszahlungen sollen die Steuerentlastungen , die voraussichtlich im gleichen Zeitraum für Strom zu gewähren sind, berücksichtigt werden (§ 6 Abs. 2 StromStV).	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
6.3	Es wird das rollierende Anmeldeverfahren (§ 8 Abs. 4a StromStG) genutzt.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
6.4	Es werden als Versorger Umspann- und Leitungsverluste innerhalb einer Kundenanlage oder eines geschlossenen Verteilernetzes steuermindernd geltend gemacht.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

7 Aufzeichnungen		JA	NEIN
7.1	Es werden vereinfachte Aufzeichnungen geführt. Erläuterungen sind der beigefügten Anlage zu entnehmen.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7.2	Es erfolgen belegmäßige Nachweise . Erläuterungen sind der beigefügten Anlage zu entnehmen.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
7.3	Angaben zur Mengenermittlung und Mengenabrechnung sind der beigefügten Anlage bzw. der beigefügten Verfahrensdokumentation zu entnehmen.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

8	
Ich versichere, dass ich die Angaben nach bestem Wissen und Gewissen vollständig und richtig gemacht habe.	
_____ <small>Ort, Datum, Unterschrift, Name in Druckbuchstaben</small>	

Als Anlagen reichen Sie die Formulare 1410 a und 1410 az ein.

Im Formular 1410 a sind die ersten Abschnitte selbsterklärend.

Abschnitt 4 füllen Sie für **eine** netzgekoppelte PV-Anlage wie folgt aus (für mehrere entsprechend anders):

4 Anlagenbeschreibung		JA	NEIN
INFO	Der Begriff der Stromerzeugungsanlage umfasst in diesem Zusammenhang den Begriff der KWK-Anlage. Der Begriff der Stromerzeugungseinheit umfasst den der KWK-Einheit (§ 9 Satz 3 Nr. 2 EnergieStV).		
4.1	Der Strom wird aus erneuerbaren Energieträgern erzeugt.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.1.1	Die elektrische Nennleistung der Stromerzeugungsanlage beträgt bis zu 1 MW .	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.2	Der Strom wird in einer hocheffizienten KWK-Anlage erzeugt.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Allgemeine Angaben zur Stromerzeugungsanlage (2 MW-Grenze)			
4.3	Die Stromerzeugungsanlage besteht aus einer Stromerzeugungseinheit .	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Angaben zur Stromerzeugungsanlage, die der Antragsteller betreibt oder betreiben lässt			
4.4	Der Stromerzeugungsanlage besteht aus 1 Stromerzeugungseinheit(en).		
Wichtige INFO: Bitte fügen Sie für jede Stromerzeugungseinheit ein ausgefülltes Zusatzblatt 1410az bei.			
4.5	Es handelt sich um eine Notstromanlage . Der Strom, der in der Anlage erzeugt wird, dient zumindest teilweise der vorübergehenden Stromversorgung im Falle des Ausfalls oder der Störung der sonst üblichen	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4.6	Die Anlage ist mittel- oder unmittelbar an das Netz der allgemeinen Versorgung (§ 2 Nr. 11 StromStG) angeschlossen.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Geben Sie in 4.4 nicht die Anzahl der Module ein!

Füllen Sie in den Feldern 4.7 die Daten zur Anlage und zum geplanten Betrieb ein, die dort abgefragt werden.

Die Abschnitte 5 und 6 können Sie normalerweise für eine netzgekoppelte PV-Anlage innerhalb der Kundenanlage wie folgt ausfüllen:

5	Strom aus hocheffizienten KWK-Anlagen	JA <input type="checkbox"/>	NEIN <input checked="" type="checkbox"/>
6	Stromleistung und -entnahme		
6.1	Der in der Stromerzeugungsanlage erzeugte Strom wird		
6.1.1	innerhalb einer Kundenanlage gem. § 1a Abs. 9 StromStV i. V. m. § 3 Nr. 24a und 24b EnWG		
6.1.1.1	an Letztverbraucher geleistet/weitergegeben (soweit nicht dem Selbstverbrauch zuzurechnen, vgl. Hinweis zu 4.8.1).	JA <input checked="" type="checkbox"/>	NEIN <input type="checkbox"/>
6.1.1.2	an Versorger geleistet/weitergegeben .	JA <input type="checkbox"/>	NEIN <input checked="" type="checkbox"/>
6.1.1.3	selbst verbraucht .	JA <input checked="" type="checkbox"/>	NEIN <input type="checkbox"/>
6.1.1.4	Die Stromerzeugungsanlage befindet sich in der Kundenanlage oder ist an eine Kundenanlage angeschlossen.	JA <input checked="" type="checkbox"/>	NEIN <input type="checkbox"/>
6.1.1.5	Die Stromerzeugungsanlage befindet sich in der Kundenanlage , in der sich auch Stromerzeugungsanlagen anderer Betreiber befinden bzw. es sind auch Stromerzeugungsanlagen anderer Betreiber an dieselbe Kundenanlage angeschlossen.	JA <input type="checkbox"/>	NEIN <input checked="" type="checkbox"/>
6.1.2	in ein geschlossenes Verteilernetz gem. § 110 EnWG engespeist	JA <input type="checkbox"/>	NEIN <input checked="" type="checkbox"/>
6.1.3	in ein Netz der allgemeinen Versorgung gem. § 2 Nr. 11 StromStG engespeist	JA <input checked="" type="checkbox"/>	NEIN <input type="checkbox"/>
6.1.3.1	vollständig kaufmännisch-bilanziell	JA <input type="checkbox"/>	NEIN <input checked="" type="checkbox"/>
6.1.3.2	physikalisch (Überschusseinspeisung)	JA <input checked="" type="checkbox"/>	NEIN <input type="checkbox"/>
6.1.3.2.1	und dort an Letztverbraucher geleistet/weitergegeben .	JA <input type="checkbox"/>	NEIN <input checked="" type="checkbox"/>
6.1.3.2.2	und dort an Versorger geleistet/weitergegeben .	JA <input checked="" type="checkbox"/>	NEIN <input type="checkbox"/>
6.1.3.2.3	und dort selbst verbraucht .	JA <input type="checkbox"/>	NEIN <input type="checkbox"/>
6.1.4	aus einem Netz oder einer Leitung ohne mittelbaren oder unmittelbaren Anschluss an das Netz der allgemeinen Versorgung gem. § 2 Nr. 11 StromStG entnommen .	JA <input type="checkbox"/>	NEIN <input checked="" type="checkbox"/>
6.2	Der Strom, der am Standort der Stromerzeugungsanlage bezogen wird, ist ausschließlich nach § 3 StromStG zum Regelsteuersatz in Höhe von 20,50 EUR je MWh versteuert oder zu versteuern .	JA <input checked="" type="checkbox"/>	NEIN <input type="checkbox"/>

In **Abschnitt 7** kreuzen Sie für eine PV-Anlage, wenn Sie nicht noch andere Förderungen als die Zahlungen nach dem EEG erhalten, bei 7.1.1 und 7.1.3 sowie 7.1.4 „NEIN“ an und bei 7.1.2 „JA“. In den dann erscheinenden Feldern kreuzen Sie an, welche Förderung Sie nach dem EEG erhalten.

Für eine PV-Anlage bis 100 kW, für die Einspeisevergütung vom Netzbetreiber gezahlt wird sowie Mieterstromzuschlag für den vor Ort gelieferten Strom wären folgende Felder anzukreuzen:

7 Weitere Förderungen			
7.1	Die Stromerzeugungsanlage , die darin eingesetzten Energieträger und/oder der damit erzeugte Strom werden wie folgt gefördert/begünstigt:		
7.1.1	nach dem Energiesteuergesetz (EnergieStG)	JA <input type="checkbox"/>	NEIN <input checked="" type="checkbox"/>
7.1.2	nach dem Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG)	JA <input checked="" type="checkbox"/>	NEIN <input type="checkbox"/>
7.1.2.1	Einspeisevergütung	JA <input checked="" type="checkbox"/>	NEIN <input type="checkbox"/>
7.1.2.2	Mieterstromzuschlag	JA <input checked="" type="checkbox"/>	NEIN <input type="checkbox"/>
7.1.2.3	Verringerte oder ganz entfallene EEG-Umlage	JA <input type="checkbox"/>	NEIN <input checked="" type="checkbox"/>
7.1.2.4	Marktprämie	JA <input type="checkbox"/>	NEIN <input checked="" type="checkbox"/>
7.1.2.5	Sonstige (bitte erläutern):	JA <input type="checkbox"/>	NEIN <input checked="" type="checkbox"/>
7.1.3	nach dem Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz (KWKG)	JA <input type="checkbox"/>	NEIN <input checked="" type="checkbox"/>
7.1.4	andere Förderungen (bitte erläutern):	JA <input type="checkbox"/>	NEIN <input checked="" type="checkbox"/>

Am Ende unterschreiben Sie auch dieses Formular:

8	Ich versichere, dass ich die Angaben nach bestem Wissen und Gewissen vollständig und richtig gemacht habe.
	<hr/> Ort, Datum, Unterschrift, Name in Druckbuchstaben

Im **Formular 1410 az** geben Sie rechts oben jeder Anlage eine Nummer und tragen möglichst auch die Marktstammdatenregisternummer unter Ziff. 1.1 ein. Zu den darauf folgenden Fragen des Abschnitts 1 machen Sie die geforderten Angaben so sinnvoll wie für Ihre PV-Anlage möglich.

1 Angaben zur Stromerzeugungseinheit		1
Wichtige INFO: Bitte fügen Sie für jede Stromerzeugungseinheit ein ausgefülltes Zusatzblatt 1410az bei.		
1.1	MaStR-Nrn. der Stromerzeugungseinheit (soweit vorhanden):	S E E 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0
1.2	Es handelt sich um Änderungen eines zu dieser Stromerzeugungseinheit bereits abgegebenen Zusatzblattes.	JA <input type="checkbox"/> NEIN <input checked="" type="checkbox"/>
1.3	Die Stromerzeugungseinheit wurde der Stromerzeugungsanlage hinzugefügt (Zubau) bzw. die Stromerzeugungseinheit oder Hauptbestandteile der Stromerzeugungseinheit wurden ausgetauscht . Eine Beschreibung bzw. eine schematische Darstellung hierzu ist als Anlage beigefügt.	JA <input type="checkbox"/> NEIN <input checked="" type="checkbox"/>
1.4	Hersteller der Stromerzeugungseinheit: hier die vom Solarteur mitgeteilte Nummer angeben (oder notfalls irgendetwas sonst halbwegs sinnvolles)	
1.4.1	Angaben zum Hersteller sind der beigefügten Anlage zu entnehmen.	JA <input type="checkbox"/> NEIN <input checked="" type="checkbox"/>
1.5	Typ der Stromerzeugungseinheit: hier die vom Solarteur mitgeteilte Nummer angeben (oder notfalls "PV-Anlage")	
1.5.1	Angaben zum Typ sind der beigefügten Anlage zu entnehmen.	JA <input type="checkbox"/> NEIN <input checked="" type="checkbox"/>
1.6	Seriennummer der Stromerzeugungseinheit: hier die vom Solarteur mitgeteilte Nummer angeben (oder notfalls die MaStR-Nummer)	
1.7	Beschreibung der Stromerzeugungseinheit: PV-Anlage	
1.7.1	Die Beschreibung ist der beigefügten Anlage zu entnehmen.	JA <input type="checkbox"/> NEIN <input checked="" type="checkbox"/>

Unter **Ziff. 1.8 und 1.10 bis 1.11.** geben Sie Inbetriebnahmedatum, Nennleistung und Standort so ein, wie im Marktstammdatenregister erfasst.

Ziff. 1.11.1 bis 1.14 füllen Sie wie folgt aus:

1.11.1	Lagepläne sind beigefügt.	<input type="checkbox"/> JA	<input checked="" type="checkbox"/> NEIN
1.12	Eine Darstellung des räumlichen Zusammenhangs (Radius von 4,5 Kilometer um die jeweilige Stromerzeugungseinheit) der Entnahmestellen zur Stromerzeugungseinheit, an denen geleisteter Strom durch Letztverbraucher entnommen wird, ist beigefügt (z. B. Lagepläne, Einzugsbereich der Letztverbraucher).	<input type="checkbox"/> JA	<input checked="" type="checkbox"/> NEIN
1.13	Eine Übersicht über die Entnahmestellen im räumlichen Zusammenhang (Radius von 4,5 Kilometer um die jeweilige Stromerzeugungseinheit) zur Stromerzeugungseinheit, an denen der Strom zum Selbstverbrauch entnommen wird/wurde, ist beigefügt.	<input type="checkbox"/> JA	<input checked="" type="checkbox"/> NEIN
1.14	An den Entnahmestellen (nur bei Selbstverbrauch durch den Betreiber) erfolg(t)en auch Stromentnahmen durch Dritte (bitte nachfolgend erläutern).	<input type="checkbox"/> JA	<input checked="" type="checkbox"/> NEIN

Abschnitte 2 und 3 füllen Sie wie folgt aus:

2	Strom aus erneuerbaren Energieträgern	<input checked="" type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> NEIN
2.1	Zur Stromerzeugung werden in der Stromerzeugungseinheit folgende erneuerbare Energieträger eingesetzt:		
	Sonnenenergie <input type="checkbox"/> Der Energieträger wird tatsächlich und nicht bilanziell eingesetzt (nur bei Biomasse, Klärgas, Deponiegas).	<input type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> NEIN
2.1.1	Wird Biomasse nach § 1b StromStV eingesetzt, ist nachfolgend anzugeben, um welche Art von Biomasse es sich dabei handelt (z. B. Biogas etc.).		
2.2	Die Stromerzeugung aus Deponiegas, Klärgas oder Biomasse (§ 1b Abs. 2 StromStV) ist technisch nur durch eine Zünd- und Stützfeuerung mit anderen Energieträgern möglich (§ 1b Abs. 1 StromStV).	<input type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> NEIN
2.2.1	Zur Zünd- und/oder Stützfeuerung werden folgende andere Energieträger eingesetzt:		
3	Strom aus hocheffizienten KWK-Anlagen	<input type="checkbox"/> JA	<input checked="" type="checkbox"/> NEIN
3.1	Zur Stromerzeugung werden in der Stromerzeugungseinheit folgende Energieträger eingesetzt:		

Abschnitt 4 ist je nach Messkonzept unterschiedlich auszufüllen, einer typischen Mieterstrom-Lösung mit Smartmetern, die den im Allgemeinstrombereich (Selbstverbrauch des Vermieters) und von den Mietern verbrauchten PV-Strom messen, wie folgt:

4 Messung/Sicherstellung der Zeitgleichheit zwischen Erzeugung und Entnahme			JA	NEIN
Entnahme zum Selbstverbrauch			<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.1	Die Ermittlung der selbst erzeugten und im räumlichen Zusammenhang zur Stromerzeugungseinheit (steuerfrei) zum Selbstverbrauch entnommenen Strommengen und die Sicherstellung der Zeitgleichheit zwischen Erzeugung und Entnahme erfolgt mittels Messung.		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.1.1	Es erfolgt eine viertelstündige registrierende Lastgangmessung.		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.1.2	Es erfolgt eine andere Art der Messung und der Sicherstellung der Zeitgleichheit. Unterlagen (z. B. Art der Messung, Messkonzepte, Angaben zu Zählpunktbezeichnungen) sind beigelegt.		<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4.2	Die Ermittlung der selbst erzeugten und im räumlichen Zusammenhang zur Stromerzeugungseinheit (steuerfrei) zum Selbstverbrauch entnommenen Strommengen und die Sicherstellung der Zeitgleichheit zwischen Erzeugung und Entnahme erfolgt über andere Methoden als Messung.		<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Entnahme durch Letztverbraucher			<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.3	Die Ermittlung der erzeugten und im räumlichen Zusammenhang zur Stromerzeugungseinheit an Letztverbraucher geleisteten und von diesen steuerfrei entnommenen Strommengen und die Sicherstellung der Zeitgleichheit zwischen Erzeugung und Entnahme erfolgt mittels Messung.		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.3.1	Es erfolgt eine viertelstündige registrierende Lastgangmessung.		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.3.2	Es erfolgt eine andere Art der Messung und der Sicherstellung der Zeitgleichheit. Unterlagen (z. B. Art der Messung, Messkonzepte, Angaben zu Zählpunktbezeichnungen) sind beigelegt.		<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4.4	Die Ermittlung der erzeugten und im räumlichen Zusammenhang zur Stromerzeugungseinheit an Letztverbraucher geleisteten und von diesen steuerfrei entnommenen Strommengen und die Sicherstellung der Zeitgleichheit zwischen Erzeugung und Entnahme erfolgt über andere Methoden als Messung.		<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Dieses Formular unterschreiben Sie nicht, es dient nur als Anlage zum Formular 1410 a.